

Schach: Itzehoe verliert Kreisduell in Glückstadt

GLÜCKSTADT In der sechsten Runde der Verbandsliga A musste der Itzehoer Schachverein in Glückstadt eine knappe 3,5:4,5-Niederlage hinnehmen. Ohne Cliff Ruhland und Frank Hamann reichte es gegen die Gastgeber in Bestbesetzung nicht zu einem zählbaren Erfolg.

Der spannende Mannschaftskampf begann mit zwei Punkteteilungen: Sowohl bei Jochen Richert an Brett 6 gegen Rüdiger Kraas als auch bei Egbert Hengst an Brett 7 gegen Torsten Schipmann einigte man sich auf das Remis, 1:1 - womöglich zu wenig aus Itzehoer Sicht.

Danach konnte Hauke Gloyer an Brett 5 seinen Angriff gegen Frank Harnau durchdrücken und die Störstädter mit 2:1 in Führung bringen. Diese Führung hatte aber nicht lange Bestand, denn Matthias Braun verlor seine Partie an Brett 2 gegen Manfred Kröncke - 2:2.

In der Folge mussten auch Alexey Skrypkin an Brett 8 gegen Markus Penkwitz und Sven Meyerhold an Brett 4 gegen Joannis Teknis die Segel streichen und mit dem 2:4 war quasi schon eine Vorentscheidung gefallen.

Dr. Andreas Gondorf erkämpfte zwar an Brett 3 gegen Claus-Dieter Scheller noch ein starkes Remis, mit dem 2,5:4,5 war die Niederlage aber besiegelt. Nur noch Ergebniskosmetik zum 3,5:4,5 brachte der abschließende Sieg von Mannschaftsführer Sören Koch am Spitzenbrett gegen Stefan Kock.

Glückstadt belegt dank des Sieges mit nun 7:5 Punkten den dritten Rang in der Tabelle und zieht an den Itzehoern vorbei, die mit 6:6 Punkten auf Rang fünf im vermeintlich sicheren Mittelfeld liegen. Am 25. Februar tritt Glückstadt in Husum an und Itzehoe empfängt den Tabellennachbarn Eckernförde (4,7:5). sh:z

Nr. 16.2.18